

Medieninformatik (Diplom)

Dipl.-Ing. (FH) Medieninformatik

Im Frühjahr 2003 besuchte ich zum ersten Mal die Fachhochschule Gießen-Friedberg zum Hochschulerkundungstag. Da mir das Fach Medien-Informatik schon aufgrund meiner Informationen aus dem Vorfeld zugesagt hatte, schaute ich mir diesen Studiengang nun vor Ort an. Ich bekam an diesem Tag eine Menge weiterer Informationen über die Fachhochschule und erfuhr noch mehr über das breite Spektrum der Medien-Informatik. Während einer Führung durch die verschiedenen Bereiche wurde immer wieder der praktische Einsatz der im Studium erlernten Fähigkeiten gezeigt. Studenten der Medien-Informatik von höheren Semestern zeigten uns Arbeiten aus den Bereichen Audio-, Video-, Bildbearbeitung und 3D-Animation. Auch Internetprojekte, angewandte Mathematik, ein Gesichtserkennungssystem und ein Fingerabdruckscanner wurden uns vorgestellt. Nach diesem Tag stand meine Entscheidung, Medien-Informatik zu studieren, fest.

Zum Wintersemester 2004/2005 begann ich dann mein Studium im Fach Medien-Informatik am Standort Friedberg der Fachhochschule Gießen-Friedberg. Während des Studiums musste ich leider immer wieder feststellen, dass Praktisches und am Hochschulerkundungstag Angepriesenes viel zu kurz kam. Die Anfangsmotivation und der Spaß am Ganzen waren schnell dahin. Ich hatte nur an wenigen Fächern Spaß, wozu aber stets Informationsverarbeitung gehörte. Durch die trockene Art, wie leider sehr viele Vorlesungen gehalten wurden, konnte man sich nur schwer konzentrieren und es wurde schnell langweilig. Ich überlegte mehrmals, ob das, was ich studierte, wirklich das Richtige sei. Der Gedanke, den Studiengang zu wechseln, kam mir immer häufiger, doch ich tröstete mich mit dem Gedanken, im nächsten Semester werde bestimmt alles besser. Leider war dies 3 Semester lang nicht so.

Mitte des 3. Semesters traf ich dann die Entscheidung, das Studium abubrechen und ein neues im Fach Informatik an der gleichen Fachhochschule, aber am Standort Gießen, zu beginnen. Diese Entscheidung viel mir sehr schwer und zog sich noch einige Zeit hin. Das ganze Studium lang schrieb ich trotzdem immer alle Prüfungen mit und lernte sehr viel dafür. Auch daran, die Prüfungen im 3. Semester mitzuschreiben und somit das Grundstudium abzuschließen, bestand für mich nie ein Zweifel. Somit stand meinem Vordiplom-Zeugnis nichts mehr im Wege. Ich bestand diese Prüfungen, wie alle anderen Prüfungen auch, beim ersten Versuch. Mein Notendurchschnitt des Grundstudiums liegt bei 2.0, was mich sehr gefreut hat.